

an	AA	VP						a/a
Datum	24.4							
Visa	AA							
EPD	24.04.78	-y						
Ref.	p.B.15.21.Gr.(2)							

o.734.345 (11) - ST/DV

ad p.B.15.21.Gr.(2)

21. April 1978

*Jans le Roy
pour la visite
Karamanlis, N.V.P.,
mais uniquement
titre d'information.
Mt*

Notiz an die Politische Direktion I

Besuch des griechischen Ministerpräsidenten in Bern:

Schweizerische Beteiligung an der internationalen
Aktion zur Rettung der Akropolis

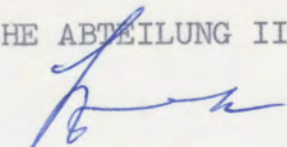
Wir nehmen Bezug auf den letzten Absatz Ihres Zirkulars vom 19. April und möchten Sie über den gegenwärtigen Stand der obgenannten Angelegenheit orientieren. Es handelt sich dabei nicht um ein von uns aus anzuschneidendes Diskussionsthema; wir erwähnen es lediglich für den Fall, dass die Angelegenheit griechischerseits aufgeworfen werden sollte.

Nachdem die UNESCO 1976 auf Drängen Griechenlands eine weltweite Kampagne zur Rettung der Akropolis startete, wurde auch schweizerischerseits eine Zuwendung beschlossen (in diesem und nächsten Jahr je Fr. 100'000). Zwischen der griechischen Regierung und der UNESCO sind nun aber offenbar schwerwiegende Differenzen betreffend die Ausführung der Restaurationsarbeiten aufgetreten (die Griechen glauben, ohne aktive Beteiligung ausländischer Experten auskommen zu können, legen andererseits aber Wert darauf, von der UNESCO Finanzhilfe für die Ausführung des Projektes zu empfangen).

Infolgedessen hat die genannte Organisation bis jetzt darauf verzichten müssen, an Ort und Stelle tätig zu werden. Auch schweizerischerseits will man mit der Konstituierung eines nationalen Komitees zuwarten, bis diese Differenzen bereinigt sind, und es scheint uns geraten, die Ausrichtung der vorgesehenen Beiträge an die UNESCO einstweilen noch aufzuschieben.

POLITISCHE ABTEILUNG III
i.A.Kopie geht z.K. an:

Frau Botschafter Pometta


(Stauffer)